

86/2007

14. November 2007

**Kölner Wirtschaftsforum »Markt & Moral«
mit dem NRW-Landtagsabgeordneten
Prof. Dr. Dr. Sternberg und Konstantin Neven DuMont
Mittwoch, 21. November 2007, 8.45 bis 14.30 Uhr**

Steigende Gewinne einerseits, Lohndumping und Entlassungen andererseits – kann das der Weg sein, um auf dem globalen Markt im internationalen Wettbewerb zu bestehen? Sind wirtschaftlicher Erfolg und Rücksichtslosigkeit Komplizen, die sich gegenseitig fördern, oder Rivalen, die einander blockieren? Erfordert nicht gerade erfolgreiches wirtschaftliches Handeln gegenseitiges Vertrauen und verlässliche Regeln, die freien Marktzutritt und Wachstum ermöglichen, aber auch eindeutig und akzeptiert Marktmacht und Dominanz eingrenzen? **Darüber möchte die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Fachhochschule Köln mit hochkarätigen Gästen im Rahmen des Kölner Wirtschaftsforums am 21. November 2007 diskutieren (Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Schmalenbach Hörsaal).**

Anlass für das Wirtschaftsforum »Markt & Moral« sind das 60jährige Jubiläum des Fachgebiets Betriebswirtschaftslehre in der heutigen Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Fachhochschule Köln sowie das 100jährige Jubiläum des Gebäudes Claudiusstraße der Hochschule.

In dem auf Initiative des Großkaufmanns, Mäzens und Industriellen Gustav von Mevissen als Neubau der Städtischen Handels-Hochschule Cöln errichteten Gebäude ist auch die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften beheimatet. Die Wurzeln der Fakultät gehen zurück bis auf die 1947 gegründete »Wirtschaftsfachschule« der Stadt Köln in der Lützwowstraße sowie die 1949 gegründete »Deutsche Versicherungsakademie« als Höherer Fachschule in privater Trägerschaft in der Richard-Wagner-Straße. Zum Symposium sind die Studierenden aller Fakultäten der Hochschule sowie weitere Interessentinnen und Interessenten herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten.

Das Symposium setzt sich zusammen aus Vorträgen und einer Podiumsdiskussion zum Thema »Marktwirtschaft und Gerechtigkeit – Ist alles erlaubt, was nicht verboten ist?« mit Timotheus Höttges, Mitglied des Vorstands, Deutsche Telekom AG, Stephan Illenberger, Mitglied des Vorstands, AXA Private Equity und Konstantin Neven DuMont, Geschäftsführer M. DuMont Schauberg. Moderation: Dr. Dominik H. Enste – Institut der Deutschen Wirtschaft. Nach einer Begrüßung durch den Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Prof. Dr. Erich Hölter, folgen drei Vorträge:

- **»Vom ehrbaren Kaufmann zum modernen Manager: Perspektiven der akademischen Lehre in den Wirtschaftswissenschaften«,**
Prof. Dr. Joachim Metzner, Rektor der Fachhochschule Köln
- **»Lenkung oder Laissez-faire: Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld zwischen Selbstregulierung und sozialer Verantwortung«,**
Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg, NRW-Landtagsabgeordneter
- **»Unternehmensethik – Möglichkeit und Grenzen«,**
Prof. Dr. Josef Wieland, Wissenschaftlicher Direktor, Konstanzer Institut für WerteManagement (KleM), Hochschule Konstanz.

Claudiusstraße 1
D 50678 Köln

Telefon: +49 221/8275-31 90
Telefax: +49 221/8275-33 94
pressestelle@fh-koeln.de
www.fh-koeln.de

- Die musikalische Begleitung des Symposions hat Reiner Weiss übernommen, die künstlerische Begleitung Pascal Faber, ein Kölner Künstler aus dem Severinsviertel, dessen Bild »Phönix« auch symbolisch für das Ziel des Symposions steht, althergebrachte Vorstellungen aufzugeben, um Platz für neue Gedanken zu schaffen.

• Programm des Symposions »Markt & Moral« am Mittwoch, 21. November 2007

- 8.45 Uhr *5. Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven*
- 9.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Symposion
Prof. Dr. Erich Hölter, Dekan, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- 9.15 Uhr »Vom ehrbaren Kaufmann zum modernen Manager: Perspektiven der akademischen Lehre in den Wirtschaftswissenschaften«
Prof. Dr. Joachim Metzner – Rektor der Fachhochschule Köln
- 10.00 Uhr »Lenkung oder Laissez-faire: Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld zwischen Selbstregulierung und sozialer Verantwortung«
NRW-Landtagsabgeordneter Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberger, Direktor der Katholischen Sozialen Akademie Franz Hitze Haus Münster
- 10.45 Uhr »Unternehmensethik – Möglichkeit und Grenzen«
Prof. Dr. Josef Wieland – Wissenschaftlicher Direktor, Konstanzer Institut für WerteManagement (KleM) der Hochschule Konstanz
- 11.30 Uhr *Kaffee- und Teepause mit Wunschmusik*
»Open-Classics« von Bach bis Boogie-Woogie
- 12.00 Uhr Podiumsdiskussion »Marktwirtschaft und Gerechtigkeit – Ist alles erlaubt, was nicht verboten ist?«
Timotheus Höttges – Mitglied des Vorstands, Deutsche Telekom AG
Stephan Illenberger – Mitglied des Vorstands, AXA Private Equity
Konstantin Neven DuMont – Geschäftsführer, M. DuMont Schauberg
Moderation: Dr. Dominik H. Enste – Institut der Deutschen Wirtschaft
- 13.30 Uhr *Get-together: Stehempfang/Lunch*
- 14.00 Uhr »Open-Classics« (Finale)

• Die **Fachhochschule Köln** ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. 16.500 Studierende werden von rund 400 Professorinnen und Professoren unterrichtet. Die zehn Fakultäten bieten mehr als 60 Studiengänge an – jeweils etwa die Hälfte aus den Ingenieurwissenschaften bzw. Geistes- und Gesellschaftswissenschaften: von Architektur über Maschinenbau, Design, Restaurierung, Informationswissenschaft, Sprachen und Soziale Arbeit bis hin zu, BWL, Wirtschaftsrecht und Medieninformatik. Mit rund 2.700 Studierenden, die von 65 Professorinnen und Professoren sowie mehr als 70 Lehrbeauftragten betreut werden, ist die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, die größte Fakultät der Fachhochschule Köln.

• Weitere Informationen

• Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
• Servicezentrum und Dekanat
• Regina Peren
• Tel.: 0221/8275 -3411; Fax: 0221/8275 -73411
• E-Mail: regina.peren@fh-koeln.de

• Kontakt für Medien

• Fachhochschule Köln, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
• Petra Schmidt-Bentum, Tel.: 0221/8275 -3119
• Fax: 0221/ 8275 -3394
• E-Mail: petra.schmidt-bentum@fh-koeln.de
• www.fh-koeln.de

Claudiusstraße 1
D 50 678 Köln

Telefon: +49 221/8275-31 90
Telefax: +49 221/8275-33 94
pressestelle@fh-koeln.de
www.fh-koeln.de

••••••••••